

# **DAS LOGBUCH**

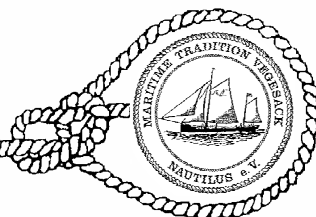
**MARITIME TRADITION VEGESACK NAUTILUS E.V.**

---



Die VEGESACK auf der Unterweser

**NR. 71 - SOMMER 2008**



# Inhalt



|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Auf ein Wort                          | 03 |
| NAUTILUSHAUS                          | 04 |
| Boatfit                               | 06 |
| Gewinnerfahrt mit der <i>VEGESACK</i> | 08 |
| Schiffsfoto                           | 14 |
| Cup des Vegesacker Jungen 2008        | 15 |
| Personalien                           | 19 |
| Abwrackwerft                          | 20 |
| Jahreshauptversammlung                | 22 |
| Nautilus Boulevard                    | 23 |
| Termine                               | 27 |
| Bücherschapp                          | 28 |
| Aus der maritimen Geschichte          | 29 |
| Logbuch intern                        | 31 |
| Impressum                             | 31 |

## ZUR GLÄSERNEN WERFT



Vegesack/Schulkenstraße  
☎ 6 98 94 89

**DAS RESTAURANT  
MIT DURCHBLICK.**



**Direkt an der Weser gibt es immer was zu sehen!**

Öffnungszeiten: Di - So ab 10:00 Uhr

Alle ziehen an einem Strang und dann auch noch in die gleiche Richtung! So lässt sich was bewegen.

Bei der Eröffnungsfeier zum NAUTILUSHAUS am 19.04.08 wurde dies von den Teams/Crews unseres Vereins anschaulich vorgeführt: Gemeinsam überreichten wir dem Bauherrn Norbert Lange-Kroning ein Tau als Handlauf für die Wendeltreppe. Friedhelm Gierling hat das gute Stück gekonnt hergerichtet.

Sehr viele Menschen haben mit ihrer „Handarbeit“ und „Kopfarbeit“ zum Gelingen des NAUTILUSHAUS beigetragen! Allen voran Norbert Lange-Kroning, der als Bauherr dazu noch erhebliches privates Kapital zum Nutzen des MTV Nautilus eingesetzt hat. Auch noch mal an dieser Stelle: DANKE Norbert!

Nicht nur Du, Norbert, bist in das Haus „verliebt“, wie Du in Deiner Ansprache bekannt hast. Die mehr als 150 Gäste der Eröffnungsfeier waren allesamt sehr angetan von diesem architektonisch gelungenen Bauwerk. So licht und leicht ist es eine Bereicherung für diesen Platz, ein echter „Hingucker“! Für unseren Verein ist es ein wahrer Glücksfall, an diesem exponierten Ort zwischen Museumshafen, Altem Speicher und Schulschiff nun vor Anker gegangen zu sein. Wir sind uns ganz sicher: Dies neue Domizil wird unseren Verein neu beflügeln!

Auch in anderen Bereichen unseres Vereins haben viele Leute gemeinsam einiges bewirkt: Die Crew der BV2 hat das Schiff wieder in einen sehr guten Zustand versetzt. Das Gleiche gilt für die *VEGEBÜDEL*.



Auf der Boatfit –Messe in Bremen waren wir gleich mit zwei Ständen gut vertreten: Eine sehr positive Öffentlichkeitsarbeit durch viele aktive Mitstreiter, verantwortlich geplant und erfolgreich durchgeführt von Dieter Meyer-Richartz, dem wir an dieser Stelle ganz herzlich zum Siebzigsten gratulieren!

Auch der Bau unseres Marinekutters macht große Fortschritte. Zum Kutterpullen beim Hafenfest soll er fertig sein.

Die Signalstation wurde vom neuen Verwalter, der Gesellschaft für Bremer Immobilien GBI, in Augenschein genommen. Man hat uns versprochen, die aufgetretenen Mängel in diesem Jahr zu beseitigen, vor allem den Hochwasserschutz zu verbessern.

Man sieht: viele Leute haben an einem Strang gezogen, in die gleiche Richtung. Wenn viele Leute in verschiedene Richtungen ziehen, wird viel Kraft eingesetzt; aber es bewegt sich nichts.

Bei uns wurde viel bewegt! Das soll auch in Zukunft so bleiben!

So blicken wir mit großem Optimismus in die neue Saison.

Ihre/Eure

*Bernhard Hauke und Kai Mersmann*

## NAUTILUSHAUS



Das Nautilushaus ist eröffnet! Nach ziemlich kurzer Bauzeit wurde es am 19. April 2008 offiziell eingeweiht.

Der Einladung zu dieser Eröffnung waren zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste gefolgt, so daß der Platz vor dem Haus gut gefüllt war, als auf der Treppe die Reden zur Eröffnung gehalten wurden.

Der erste Vorsitzende, Dr. Bernhard Hauke, begrüßte die Gäste und wies darauf hin, daß dieses neue Haus die einzelnen Abteilungen des Vereins näher zusammenbringen würde. So werden in Zukunft alle Crewbesprechungen, Stammtische, Vorstandssitzungen und

Jugendgruppenveranstaltungen im Nautilushaus stattfinden. Als Geschenk für das neue Haus brachten die einzelnen Abteilungen wie Signalstation, Jugendgruppe, Arbeitskreis Geschichte, die Stammscrews von *BV 2 VEGESACK* und *VEGE-BÜDEL* einen großen Tampen, der als Geländer an der Wendeltreppe dienen wird.



Anschließend wies Ekkehard Minke auf die Bedeutung des Hauses für die Betreibergesellschaft der Nautilus-Schiffe hin, die im Erdgeschoß künftig ihre Materialien lagern wird und die Schiffe von hier aus versorgen wird. Von der Betreibergesellschaft erhielt das Haus eine schöne, schwere Tischglocke aus poliertem Mes-







sing. Der Bauherr, Norbert Lange-Kroning, dankte den beteiligten Handwerkern sowie dem Architekten und blickte auf die Bauzeit zurück, in der er eine Art Zuneigung zu diesem Haus entwickelt habe. Gleichzeitig zeigte er sich natürlich erleichtert darüber, daß diese Bauzeit nun beendet sei und damit das Haus seiner Bestimmung übergeben werden könne. Als Geschenk für das neue Haus überbrachte er ein Gästebuch, in dem später am Tage die ersten Eintragungen erfolgten.

Grußworte sprachen auch noch der Architekt Stefan Feldschnieders und der stellvertretende Vegesacker Ortsamtsleiter Heiko Dornstedt.

Nachdem die Reden vor einem interessierten Publikum beendet waren, freuten sich alle auf die heiße Erbsensuppe, denn es war vor dem Nautilushaus durch den starken Wind doch ziemlich kalt, was die gut gekühlten Getränke auch nicht wirklich ändern konnten.

Und dann wurde von den Besuchern das Haus erobert. Sie bewunderten die Aussicht auf den Hafen, auf die Lesum und den Speicher, nahmen die Küche und den Jugendraum in Augenschein und testeten die Stühle am großen Kommunikati-



onsstisch sowie die Sessel in der Sitzecke. Der Film über Fahrten der BV 2, der auf dem großen Bildschirm an der Wand gezeigt wurde, zog viel Aufmerksamkeit auf sich und die versteckten Lautsprecher unter der Decke sorgten für einen beeindruckenden Ton. Auf der Treppe zum „Oberdeck“ gab es zeitweilig Staus, denn natürlich wollten die meisten Besucher auch den Ausblick von der Dachterrasse genießen. Da die Lageräume nicht wirklich so interessant waren, hielten sich hier die wenigsten Besucher auf.



Nach vielen Gesprächen und der einhelligen Ansicht, daß das Haus wirklich wunderschön sei, löste sich die Feier erst am Nachmittag auf.

Fotos: abk

## Boatfit

(abk) Haben Sie schon einmal die Winterarbeiten am Schiff unter den aufmerksamen Augen von dutzenden von Menschen gemacht? Die Jugendgruppe des



Vereins hat das hinter sich! Auf der diesjährigen Boatfit in den Bremer Messehallen vom 29.2. - 2.3.08 hatte unser Verein, wie angekündigt, zwei große Stände zur Verfügung. Der eine Stand im mittleren Bereich der Halle 7 wurde von der *VE-GEFEUER* belegt, die dort ihr Sommeroutfit bekam. Am ersten Tag schliff die Mannschaft rund um unseren zweiten Vorsitzenden Kai Mersmann den Kutter



komplett ab, am zweiten Tag wurde lackiert - und das immer unter den Augen vieler interessierter Zuschauer, die zum Fachsimpeln auch näher kamen. Da es



ein Eckstand war, war der Zugang von zwei Seiten offen und dadurch auch ein guter Blick auf den Kutter (und die arbeitenden Jugendlichen) möglich. Beteiligt an diesem erfolgreichen Arbeitseinsatz waren Thomas Rutka, Kai Mersmann, Kathrin Baumgart, Dirk Mersmann, Janosch Pietsch und Nils Wessling.



Der zweite Stand unseres Vereins befand sich ebenfalls in Halle 7 an der Außenwand schräg gegenüber des Kutterstandplatzes und direkt neben der großen Bühne, auf der fast kontinuierlich Dia- oder Filmvorträge stattfanden. Unser Ruderhaus stand voll beflaggt am hinteren Ende des Standes, davor ein Tisch mit unseren Publikationen, Logbüchern, Sonderheften,



Schiffsprospekten etc. Am Freitag wurde durch einen Geschäftsführer der Betreibergesellschaft das Steuerrad der *BV 2* geschliffen und lackiert, was Interessierte an den Stand lockte. Die Wasservögel präsentierten sich und warben für die neue Abteilung des Vereins. Informationen über den MTV Nautilus gab es auch weiter vorne am Stand zum Gang hin. Zu Gast waren an allen drei Tagen der Papiermodellbauer Axel Volkmann und die Bremer Bootsbau Vegesack mit einer Schiffchenwerft samt kleinem Wasserbecken. Dies zog besonders die Kinder der Messebesucher auf unseren Stand, wodurch wir den belebtesten Stand der ganzen Messe hatten.

Für die Besucher vermischte sich dies allerdings, so daß nicht jedem klar wurde, zu wem der Stand gehört. Das sollten

wir bei einer möglichen Neuauflage im nächsten Jahr bedenken. Organisiert hat unsere Teilnahme mit vielen Ideen und gut ausgefeilter Logistik Dieter Meyer-Richartz.



Fotos: abk



**GÜNTER WALLIS**

Friedrich-Humbert-Straße 149

28759 Bremen / Grohn

Telefon 0421 / 622056

Telefax 0421 / 621395

**... denn bei uns sind Sie König!**



## Gewinnerfahrt mit der VEGESACK

### Aus dem Logbuch der BV 2 VEGESACK vom 25.4.08:

10.00 Gäste an Bord  
10.30 Bremerhaven abgelegt  
11.00 Kompaß kompensiert  
11.15 Einfahrt Nordschleuse  
11.35 Auslaufen Schleuse weserabwärts  
12.00 Kursänderung bei Tonne 51, 51a  
12.30 Klüver und Fock gesetzt  
13.00 Besan gesetzt  
13.50 Maschine aus  
14.20 Rettungsübung Schlauchboot steuerbord  
14.30 Boot klar, ein Gast in Brake an Land  
15.00 Übung beendet, Schlauchboot an Deck  
15.30 Segel geborgen  
16.05 Gast am Anleger Farge aufgenommen  
16.50 Vegesack passiert, weiter weseraufwärts  
17.00 Gegenkurs  
17.10 Einige Gäste von Bord am Anleger Signalstation  
17.20 Kurs weiter weserabwärts  
17.30 Kurs Vegesacker Hafen  
17.45 fest im Hafen Vegesack  
westliche Winde 3-4, kurze Schauer, wolkig mit Aufheiterungen, sonnig



(abk) Was verbirgt sich hinter diesen Zeiten? Das ist das Logbuch der Sonderfahrt, die für die Gewinner der Mitgliederwerbungs-Verlosungsaktion stattfand. Früh am Morgen ging es los, die Gewinner der Fahrt auf der VEGESACK trafen sich am Burger Bahnhof, um gemeinsam die Reise mit der Eisenbahn nach Bremerhaven anzutreten. Dort wartete die BV 2 im Neuen Hafen gegenüber dem Auswanderermuseum auf die Gäste der Tagesfahrt.

Als um 10 Uhr alle versammelt waren, begrüßte Kapitän Thomas die Gäste, anschließend gab Steuermann Günther zunächst eine Einweisung für das Schiff. Er erklärte, wie man sich im Seenotfall zu



verhalten habe, wie bei MOB vorgegangen würde und wo die Rettungsmittel zu finden seien. Weiterhin erläuterte er den vorgesehenen Ablauf der Fahrt, die Einrichtungen des Schiffes und wies nachdrücklich darauf hin, daß sich auch Männer auf der Toilette hinzusetzen hätten!



Anschließend erklärte Maschinist Gerd noch einige technische Details, und dann konnte es losgehen.



Ging es aber nicht, weil ein Sachverständiger noch im Hafen den Kompass kompensieren sollte. So begaben sich die Gäste nicht gerade ungerne unter Deck, wo Kaffee, Tee und belegte Brötchen bereit standen – eine Seefahrt macht schließlich hungrig, auch wenn sie noch gar nicht angefangen hat!

Um 10.30 legte die *VEGESACK* fast geräuschlos ab, so daß die Seefahrer es nicht alle mitbekamen – war ja auch gemütlich unter Deck, und draußen war es trotz Sonnenscheins doch relativ kalt. Zunächst wurden Ehrenrunden im Hafen gedreht, um die Kompasskompensierung

durchzuführen, anschließend nahm das Schiff dann aber geraden Kurs auf die neue Nordschleuse, die auch schon kurz nach der Anmeldung über Funk öffnete. Der Steuermann suchte sich „Fendergirls“, die jeweils für einen Fender verantwortlich waren und durchaus auch männlichen Geschlechts sein durften, und unser erster Vorsitzender lernte das Festmachen von Schiffen in einer Schleuse. Bewaffnet mit dem Bootshaken kam er sich auch schon ganz kompetent vor. In die Schleuse passte unser Schiff so gerade eben hinein, viel länger hätte es nicht sein dürfen. Nach einer kurzen Maßregelung vom Schleusenmeister (wir hatten an den Sportbootpolen belegt) und dem Einlaufen eines kleineren Sportbootes begann der Schleusenvorgang dann aber unter regem



**Wohnen  
Camping  
Wassersport  
Hobby**



**Eigene  
Näherei  
Große  
Stoffauswahl**

**PETER GARBERS  
SCHAUMSTOFFVERARBEITUNG**

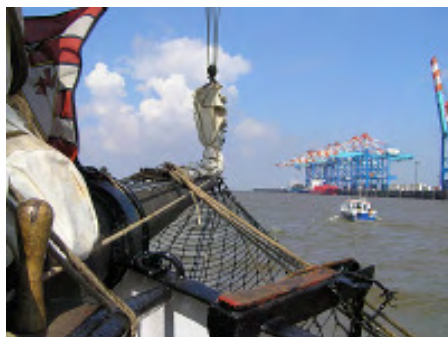
Ihr Partner für Sitz- und Schlafkomfort

Ellerbuschort 9 · 28719 Bremen  
Telefon 04 21 - 64 07 37 · Telefax 04 21 - 64 78 79

Interesse von Passanten und Passagieren. Und als sich um 11.35 die Schleusentore öffneten und das Schiff Kurs weseraufwärts Richtung Containerterminal nahm, strahlte die Sonne vom Himmel und an windgeschützten Plätzen an Deck wurde es richtig warm.



Am Containerterminal gab es natürlich viel zu sehen, wir überholten das ebenfalls oft in Vegesack liegende Kirchen-



schiff *VERANDERING* und hatten freien Blick auf die Verladeanlagen, was natürlich besonders die mitfahrenden „shipspotter“ begeisterte, die ihre Kameras kaum von den Augen wegbekamen. Leider lief das Wasser schon wieder auf, so daß wir am Ende des Containerterminals zwischen Tonne 51 und 51a auf Gegenkurs weseraufwärts gingen. Vorbei an Langlütjensand gab es die Möglichkeit, auch einmal selbst das Ruder zu übernehmen, natürlich unter Aufsicht des Skippers oder Steuermannes. Die *VEGESACK* läßt sich nach etwas Eingewöhnung gut fahren, allerdings ist die nach vorne durch den hohen Bug stark eingeschränkte Sichtmöglichkeit sehr gewöhnungsbedürftig.

Kurz danach gab es schon die nächste Einweisung für die Gäste, die nun tat-



**Manfred Bredemeier**  **Elektromeister** 

Sicherheitstechnik

Heinrich-Steffens-Straße 20 · 28777 Bremen-Farge

Telefon (04 21) 68 15 21 · Fax (04 21) 68 12 23

www.elektro-bredemeier.de • E-Mail: m.bredemeier@t-online.de

**Installationen** **E-Check** **Netzwerktechnik** **Fernwirktechnik** **Gebäudetechnik** **Sicherheitstechnik** **Service**



kräftig beim Segelsetzen helfen mussten. Und das klappte gut, um 12.30 wurden Klüver und Fock gesetzt und kurz danach ging auch das Besansegel hoch. Nachdem zu Anfang noch leichte Maschinenunterstützung notwendig war, wurde später das Kommando „Maschine aus“ gegeben und ruhig glitt das Schiff nur durch Strom und Wind getrieben weseraufwärts.

Leider verdunkelte sich der Himmel bei Nordenham, und ein Hagelschauer vertrieb viele Gäste wieder unter Deck. Dort



stand schon die heiße Kartoffelsuppe bereit, die auch Gelegenheit zum Aufwärmen bot, denn der Wind an Deck kühlte doch ziemlich aus. Bereits hier herrschte schon einhellige Begeisterung über die Fahrt, vor allem die Möglichkeit, der Besatzung „Löcher in den Bauch zu fragen“, und einiges auch einmal selber auszuprobieren, fand großen Anklang.



Draußen tat sich aber auch schon wieder etwas, einige der Passagiere wollten doch zu gerne mal ins Rigg. Und Steuermann Günther, gutmütig wie immer, stellte sich zur Verfügung, mit hochzuklettern. So machten sich also nacheinander einige Herren an den Aufstieg ins Rigg, natürlich gut gesichert, und kamen hell begeistert wieder runter. Durch den nicht vorhandenen Seegang lag das Schiff völlig ruhig, was natürlich beste Bedingungen für solch ein Vorhaben bot.



Gleich danach war den Eventmanagern des Tages schon wieder etwas eingefallen. Ein Gast wollte gerne in Brake aussteigen. Dafür hätten allerdings die Segel geborgen werden müssen, was bei dem schönen Segelwind natürlich schade gewesen wäre. Diverse Möglichkeiten wurden erwogen, wobei auch die Leistungsschwimmerausbildung des betreffenden Gastes zur Sprache kam (!!!). Aber dann entschied man sich doch für den Schlauchbootshuttle (natürlich mit Zustimmung der auszubootenden Person).



Also wurde das Schlauchboot von seiner Persenning befreit, an den Haken genommen und auf Steuerbordseite zu Wasser gelassen. Außer dem Schlauchbootkapitän Kai Mersmann und dem abenteuer-

lustigen Gast gingen noch zwei Personen mit an Bord, und unter dem Geknatter des Außenborders entfernte sich das Boot Richtung Braker Anleger, während die *VEGESACK* ruhig weitersegelte.

Bei inzwischen wieder strahlendem Sonnenschein waren die vorhandenen Fotoapparate natürlich schwer in Aktion, und als das Schlauchboot dann nach dem geglückten Ausbooten des Passagiers und einer kleinen exklusiven Rundfahrt nach einiger Zeit wieder zurück zum Schiff kam, hatten die Passagiere auch schöne Außenaufnahmen der *VEGESACK* mitgebracht.

Leider mussten dann doch die Segel geborgen werden, denn am Anleger in Frage sollte noch ein Passagier zusteigen, und das wäre weder mit Schlauchboot noch unter Segel zu leisten gewesen. Wieder rief der Steuermann nach Fendergirls, und das Anlegen und An-Bord-Nehmen des Passagiers klappte reibungslos. Inzwischen wurde an Deck auch Kaffee und Kuchen serviert, und dabei stellte sich heraus, daß einer der Passagiere aus lauter Begeisterung über diese Seefahrt doch glatt mittags das Komman-



thom Vegesacke

## Zum Vegesacker Jungen

Die maritime Traditions-kneipe

in Vegesack am Utkiek

„Betreutes Trinken bei Rita“

Inh. Rita Neumann

Am Vegesacker Hafen 15 - 28757 Bremen

Tel.: 0421 - 666 369

Öffnungszeiten von 11:00 bis 22:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

do zum Essen fassen überhört hatte! Es war aber ja noch Suppe da, so daß ein akuter Hungertod rechtzeitig vermieden werden konnte. Der neue Gast an Bord war ein Redakteur der örtlichen Tageszeitung, und vor seiner Kamera war man nicht wirklich sicher ☺.

Kurz vor der Ankunft in Vegesack wurde bekannt, daß noch ein größerer Bulker entgegenkommen würde. Die shipspotter bekamen sehnsüchtige Augen, und so wurde kurzerhand eine Verlängerung der Fahrt in Angriff genommen. Einige Passagiere mit

Zeitnot wurden an der Signalstation schon einmal an Land gesetzt, und die *VEGESACK* kreuzte vor Vegesack, bis der Bulker passierte und die begehrten Fotos geschossen waren.

Das Einlaufen in den Vegesacker Hafen sowie das Festmachen fand wie fast immer unter den Blicken von Zuschauern statt - und das Resumee an Bord war einhellig: Das war ein wunderschöner Tag!

Fotos: abk



**PUR SONNEN BADEN PUR**

Wir beraten Sie gern!

**NEU · NEU · NEU · NEU** Vereinbaren Sie einen Termin:

**Solarwärmesystem Aqua**  
für bestehende und neue Heizungen

**Solare Warmwasserbereitung**  
ohne Speichertausch

**WILKSEN & SOHN**  
**SANITÄR, HEIZUNG + SOLAR**  
Gesellschaft für Sanitär- und Heizungstechnik mbH

Lindenstraße 100  
28755 Bremen  
[www.wilksen-sohn.de](http://www.wilksen-sohn.de)

*Wir sind für Sie da!*

Tel. 04 21-66 11 86  
Fax. 04 21-6 58 02 20  
Email: [shk@wilksen-sohn.de](mailto:shk@wilksen-sohn.de)

**24 STUNDEN NOTDIENST**

## Schiffsfoto

Von Thomas Rutka



Die "Carnival" im April 2008 auf der Elbe vor Stade.

IMO 7530470 ex "Cai Lun", ex "Willine Tysla", ex "Tysla".

Tragf. 19226 tdw / Länge 171 m / Breite 26,30 m / Tiefg. 9,98 m / Baujahr 1977 bei Nippon Kokan K.K. Tsurumi Shipyard, Japan.

Zu sehen sind noch die „Stummel“, an denen sich einmal ein Stülcken – Schwergutmast befand.

**Biere • Alkoholfreie Getränke • Spirituosen**  
Verleih von Tischen, Stühlen, Zapfanlagen, Gläsern etc.

# ÜBER 100 JAHRE



**Telefon**  
**04 21 / 66 24 69**  
**HB-VEGESACK**

## Getränke-Fachgroßhandel

**Vegesacker Jungen-Weine • Loggertrunk**



# Kutterpullen „Cup des Vegesacker Jungen 2008“

## Ablaufplan

### Wettkampfleitung:

Katrin Bögershausen

Kai Mersmann

### Jury:

Heinz Dargel, Ekkehard Büge,

Bernhard Hauke

### Moderation:

Rolf Kronshage

Die Rennen werden mit zwei gleichwertigen Kuttern ausgetragen. Für die Teilnehmer ist ein Zelt im Stadtgarten, nahe der Signalstation aufgebaut.

Alle Teilnehmer können sich hier zwischen den Läufen aufhalten und ihre persönlichen Sachen unterbringen, für Wertgegenstände kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Zur Erfrischung wird hier Wasser ausgeschenkt. Besprechungen und Auslosungen finden hier oder auf der Bühne neben der Signalstation statt.

## Samstag 31. Mai 2008

- ⇒ 14.00 Uhr Besprechung mit den Ansprechpartnern und Auslosung der Paarungen im Zelt. Die Paarungen werden nur einmal gelost, alle weiteren Paarungen ergeben sich aus dem Rennplan.
- ⇒ 15.00 Uhr Start des ersten Laufes
- ⇒ alle weiteren Läufe im Anschluss

## Sonntag, 1. Juni 2008

- ⇒ 12.00 Uhr Besprechung
- ⇒ 13.00 Uhr Start des ersten Rennens
- ⇒ alle weiteren Läufe im Anschluß

## Wettkampfregelein

- ⇒ Die Kutter und Riemen werden vom Ausrichter gestellt. Auf jedem Kutter befinden sich zwei feste Besatzungsmitglieder. Die Mannschaft pullt auf Kommando des Anfeuerers. Der Steuermann handelt bestmöglich nach den Anweisungen des Anfeuerers, es sei denn die Verkehrslage erfordert andere Manöver. Das Wort des Steuermanns ist Gesetz! Es ist dem Anfeuerer aus Sicherheitsgründen in keinem Fall gestattet, in die Pinne einzugreifen. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Disqualifikation zur Folge.
- ⇒ Das Austauschen der Riemen durch eine Wettkampfmannschaft oder andere Veränderungen am Kutter sind nicht zulässig.
- ⇒ Das Kutterpullen wird den örtlichen Möglichkeiten entsprechend mit 10-riemigen Kuttern ausgetragen. Es sind mindestens 11 Personen zu melden, höchstens aber 13. Andere Personen als die gemeldeten dürfen nicht eingesetzt werden. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation

## Die Strecken je Lauf betragen

3 Kabellängen (1 Kabellänge 185,2 m)

**Start:** Die Startlinie wird in etwa in Höhe des Pegelmessers liegen. Die Boote treiben langsam auf gleicher Höhe auf die Startlinie zu. Ca. 30 Sekunden vor dem Start erfolgt ein einmaliges Tröten.

weiter auf Seite 18

# Kutterpullen „Cup des Vegesacker Jungen 2008“

## Die Mannschaften (Stand 18.05.08)

### Lloyd-Dynamowerke 411 Jahre

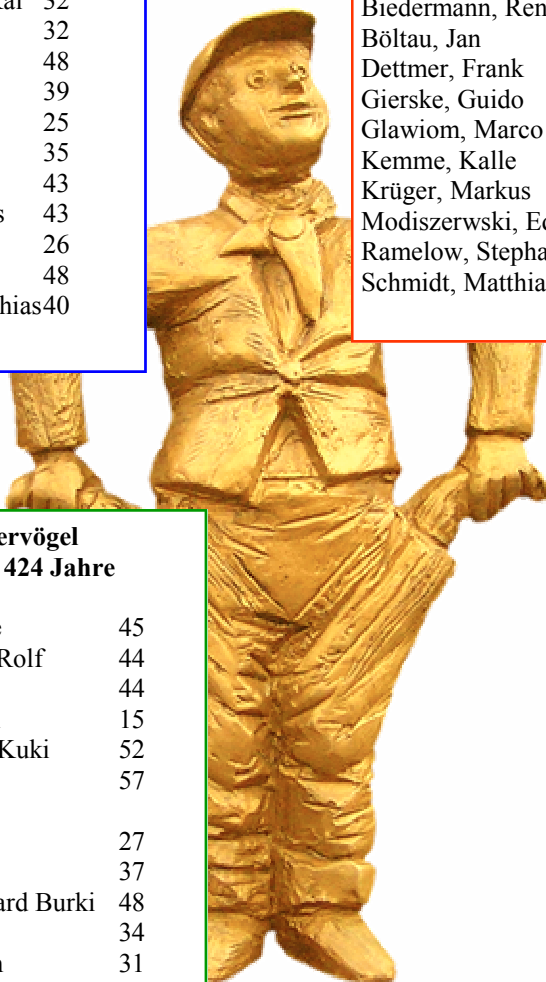
|                     |    |
|---------------------|----|
| Dombiowitzki, Kai   | 32 |
| Gembs, Andreas      | 32 |
| Gust, Wolfgang      | 48 |
| Heide v.d., Jörg    | 39 |
| Menze, Tobias       | 25 |
| Pruin, Andreas      | 35 |
| Ranke, Joachim      | 43 |
| Schrege, Andreas    | 43 |
| Staudte, Carsten    | 26 |
| Thiess, Wilfried    | 48 |
| Dankwardt, Matthias | 40 |

### GEWOSIE und Freunde 411 Jahre

|                      |    |
|----------------------|----|
| Appel, Ralf          | 38 |
| Biedermann, Rene     | 32 |
| Böltau, Jan          | 32 |
| Dettmer, Frank       | 43 |
| Gierske, Guido       | 31 |
| Glawiom, Marco       | 39 |
| Kemme, Kalle         | 38 |
| Krüger, Markus       | 37 |
| Modiszerwski, Edmund | 35 |
| Ramelow, Stephan     | 47 |
| Schmidt, Matthias    | 39 |

### Wasservögel 454 oder 424 Jahre

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Baumgart, Andre           | 45 |
| Baumgart, Rolli Rolf      | 44 |
| Baumgart, Peter           | 44 |
| Baumgart, Robin           | 15 |
| Eckhoff, Günter Kuki      | 52 |
| Engler Günther            | 57 |
| oder                      |    |
| Engler Christian          | 27 |
| Bartels, Philip           | 37 |
| Scheffler, Burkhard Burki | 48 |
| Wilke, Holger             | 34 |
| Stemmer, Florian          | 31 |
| Oppermann, Rolf Oppi      | 47 |



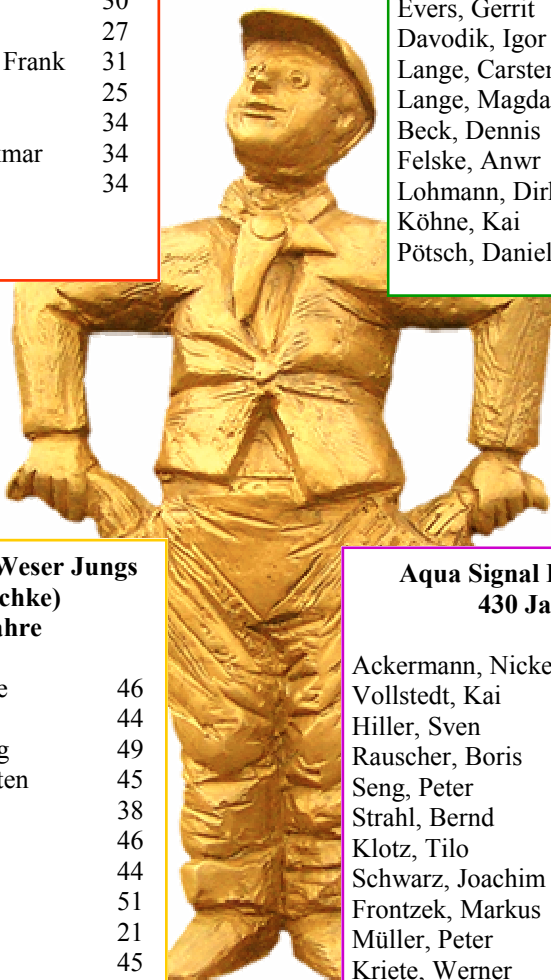
# Kutterpullen „Cup des Vegesacker Jungen 2008“

## HQ-Kuttercrew 353 Jahre

|                        |    |
|------------------------|----|
| Wruck, Uwe             | 35 |
| Wieters, Jörg          | 34 |
| Eller, Matthias        | 34 |
| Friedewald, Riki       | 35 |
| Krüger, Claudia        | 30 |
| Pries, Carmen          | 27 |
| Schimmelpfennig, Frank | 31 |
| Händschke, Anne        | 25 |
| Müller, Manuel         | 34 |
| Westermann, Volkmar    | 34 |
| Drabent, Kai           | 34 |

## Sloman Neptun Entenjäger 463 Jahre

|                  |    |
|------------------|----|
| Ziesemer, Bodo   | 61 |
| Aumann, Jörn     | 47 |
| Evers, Gerrit    | 47 |
| Davodik, Igor    | 35 |
| Lange, Carsten   | 51 |
| Lange, Magdalena | 48 |
| Beck, Dennis     | 33 |
| Felske, Anwr     | 27 |
| Lohmann, Dirk    | 54 |
| Köhne, Kai       | 29 |
| Pötsch, Daniela  | 31 |



## Allstar Team Weser Jungs (Damaschke) 460 Jahre

|                     |    |
|---------------------|----|
| Damaschke, Rene     | 46 |
| Biske, Ralf         | 44 |
| Tiesler, Wolfgang   | 49 |
| Michaelis, Thorsten | 45 |
| Wostar, Oliver      | 38 |
| Grill, Jörg         | 46 |
| Aap, Manfred        | 44 |
| Lutze, Thomas       | 51 |
| Spilker, Julian     | 21 |
| Harywek, Peter      | 45 |
| Jeschke, Markus     | 31 |

## Aqua Signal Lightnings 430 Jahre

|                    |    |
|--------------------|----|
| Ackermann, Nickels | 50 |
| Vollstedt, Kai     | 46 |
| Hiller, Sven       | 32 |
| Rauscher, Boris    | 38 |
| Seng, Peter        | 34 |
| Strahl, Bernd      | 39 |
| Klotz, Tilo        | 26 |
| Schwarz, Joachim   | 44 |
| Frontzek, Markus   | 38 |
| Müller, Peter      | 27 |
| Kriete, Werner     | 56 |



## Kutterpullen „Cup des Vegesacker Jungen 2008“

Das Startsignal ist ein Schuss.

Wer sich zum Startschuss nicht mit dem gesamten Boot hinter der Startlinie befindet, ist zu früh gestartet und hat sich sofort hinter die Startlinie zurückfallen zu lassen.

Ein Fehlstart wird durch Tröten signalisiert

⇒ einmaliges Tröten für das Boot, das an der Spundwandseite pullt

⇒ zweimaliges Tröten für das Boot, das wasserseitig pullt

**Wende:** Die Wendemarke ist eine Peilung, gebildet durch eine farblich markierte Stelle auf dem östlichen Ufer und einem weiteren Punkt, der vorher bekannt gegeben wird. Die Wendepeilung ist vollständig zu durchfahren. Bei Verstoß wird ein Strafringel (360°) angeordnet. Dies wird signalisiert wie bei einem Fehlstart. Die Durchgangsbestätigung der Boote erfolgt entweder durch akustische oder optische Signale (einmal kurz und zweimal kurz bzw. rote oder grüne Flagge). Die Boote wenden zu der Seite, die der Wendemarke abgewandt ist.

**Ziel:** die Ziellinie wird wie die Startlinie gebildet. Ein Signal erfolgt hier erst dann, wenn beide Boote die Ziellinie vollständig überquert haben. Es erfolgt hier nur ein einmaliges Tröten.

Die Trennung der Wettkampfbahnen erfolgt durch eine Peilung zwischen Start- und Wendeboot. Die Kutter dürfen die von der Wettkampfleitung vorgeschriebene Bahn nicht verlassen. Tun sie es trotzdem, werden sie verwahrt. Sobald dadurch der andere Kutter eindeutig behindert wird, kommt es zur Disqualifikation des behindernden Kutters.

Die Reihenfolge der Starts und die Zuteilung der Boote geschieht durch das Los. Die Wettkampfleitung bemüht sich, die Rennverteilung so zu planen, dass niemand kurz hintereinander zweimal pullen muss. Das lässt sich aber leider nicht immer vermeiden. Wer gewinnen will, muss eben auch Ausdauer beweisen ☺.

4-maliges Tröten bedeutet den Abbruch des Laufes. Die Kutter fahren sofort in Richtung Spundwand und folgen den Anweisungen der Wettkampfleitung. Es erfolgt sobald als möglich ein Neustart.

⇒ Der Spaß und die gute Laune aller Teilnehmer sollen im Vordergrund stehen

⇒ Berufsschiffahrt hat grundsätzlich Vorfahrt

⇒ Die Teilnahme am Wettkampf erfolgt auf eigene Gefahr

⇒ Den Anweisungen der Wettkampfleitung und des Bootsführers ist Folge zu leisten.

Proteste gegen Entscheidungen der Wettkampfleitung sind schriftlich, in dreifacher Ausfertigung und amtlich beglaubigt bis spätestens Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung einzureichen.



## Personalien

Der MTV Nautilus e.V. denkt an Ihren Geburtstag (Mai - August 2008)

Für das neue Lebensjahr wünschen wir alles Gute - vor allem Gesundheit und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel !

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| 50 Jahre | Edgar Skandera        |
| 60 Jahre | Klaus Ulrich Gschwind |
|          | Ernest Biermann       |
| 65 Jahre | Helmut Heemann        |
|          | Rolf Kronshage        |
|          | Holger Winter         |
|          | Werner Dietz          |
| 70 Jahre | Peter Seebeck         |
|          | Dieter Töller         |
|          | Hans Schnatmeyer      |
| 75 Jahre | Karl Grella           |



**Herzlichen  
Glückwunsch !**



**Herzlich  
Willkommen !**

Neu in unserem Verein ist seit der letzten Logbuch-Ausgabe: Andreas Lampe

die **2** wei

**Matthias Wegner**  
Jens Hermann · Segelkleider

Kuchenbuden · Biminis ·

Segel · Sprayhoods ·

**Das haben wir noch zu bieten:**

- Segelreparaturen und -änderungen mit Bring- und Holdienst
- Ganzbootpersennings
- Relingskleider & Relingsdrähte

**Bremer Heerstraße 10  
28719 Bremen  
Telefon 0421 - 63 65 565  
Telefax 0421 - 63 65 592**

- Sonnensegel & Fockschläuche
- Textile Maßenfertigungen
- Schoten & Fallen, Tauwerk & Schäkkel
- Wanten und Rollanlagen
- Bootsbeschriftungen
- Wartung von Rettungsmitteln
- und vieles mehr

## Die Abwrackwerft Schweitzer & Oppler

(eb) Wie bereits in früheren LOG-  
BUCH-Ausgaben berichtet, beschäftigt  
sich ein Arbeitskreis des MTV mit der  
Erfassung und Kennzeichnung mariti-  
mer, historischer Gebäude und Plätze  
in unserem Stadtteil. Dieser Arbeits-  
kreis trifft sich regelmäßig Montag-  
nachmittags im Nautilushaus (siehe  
Terminkalender). Mitstreiter sind her-  
zlich willkommen. Ein nachträglicher  
Einstieg ist jederzeit möglich.

Erstmalig in dieser und ab sofort in den  
folgenden Ausgaben werden einzelne,  
besonders interessante Objekte vorge-  
stellt. Begonnen wird die Serie mit der  
Abwrackwerft Schweitzer & Oppler  
(1888 – 1903).

1838 gründete Hermann Friedrich Ul-  
richs (1809-1865) eine Schiffswerft am  
Fährgrund, heute der Teil des Stadtgar-  
tens, in dem 1990 der Schlepper *REGI-  
NA* aufgestellt wurde. Wurde in den  
ersten Jahren ausschließlich der Vege-  
sacker Bereich genutzt, so änderte sich  
dies 1844, als sich die Werft auch auf  
das benachbarte Grundstück, auf der  
hannoverschen Seite des Fährgrundes  
gelegen, ausdehnte. An diese Werft  
erinnern heute noch die Straße „Ulrichs  
Helgen“ und das 1840 gebaute bis heu-  
te erhalten gebliebene Wohnhaus H.F.  
Ulrichs in der Weserstraße. Diese Villa  
ist auf vielen Gemälden und Fotos ab-  
gebildet und eignet sich deswegen vor-  
züglich, die Veränderungen dieses Be-  
reiches zu rekonstruieren und zu doku-  
mentieren.

Ab Mitte der achtziger Jahre des 19.  
Jahrhunderts wurde der Werftbetrieb der  
Bremer Schiffsbaugesellschaft, vormals  
H.F.Ulrichs, wie das Unternehmen jetzt  
hieß, ganz auf die hannoversche Seite  
verlagert. Das brachliegende Gelände auf  
der Vegesacker Seite nutzte ab ca. 1889  
die Abwrackwerft Schweitzer & Oppler.  
Ein Plan vom November 1888 zeigt die  
von dem Unternehmen vorgenommenen  
Umbauarbeiten: Die Uferlinie wurde be-  
gradigt sowie der Bereich der ehemaligen  
Helgen aufgefüllt und so ein Bollwerk,  
wie es damals hieß, geschaffen. Auf dem  
Plan nicht verzeichnet, aber auf vielen  
Abbildungen gut zu erkennen, ist ein gro-  
ßer Dreibein-Kran, der für Demontearbei-  
ten aufgestellt wurde.

In den Jahren 1894/95 wurden u.a. vier  
2316 BRT – 3116 BRT große Frachter  
des Norddeutschen Lloyd abgewrackt.  
Das vielleicht bekannteste Bild des Unter-  
nehmens stammt aus dem Jahr 1898 und  
zeigt die Kreuzerkorvette *LUISE*.

Als im Zuge der Weserkorrektur das  
Deichvorland von Lemwerder aufgespült  
worden war, wurde das Unternehmen  
1903 dorthin verlagert und erheblich aus-  
gebaut. Die Hamburger Firma Neugebauer  
& Co. übernahm die Anlagen. Bis 1934  
wurden noch in Lemwerder Kriegsschiffe,  
Dampfer und viele alte Segelschiffe abge-  
wrackt. Auf Fotos aus den zwanziger und  
dreißiger Jahren, die vom Vegesacker  
Ufer aufgenommen wurden und die Schif-  
fe auf der Weser zeigen, ist im Hinter-  
grund der markante Dreibein-Kran der  
Abwrackwerft, der bei dem Umzug mit-  
genommen worden war, zu sehen.



Der nicht mehr genutzte Bereich der ehemaligen Werft von H.H.Ulrichs um 1890. Links die Schmiede, rechts das Kontorgebäude. Dieser Gebäudekomplex wurde später zum Verwaltungsgebäude (bis 1977) des Bremer Vulkans umgebaut. Ganz rechts ist das ehemalige Wohnhaus von H.F.Ulrichs zu erkennen.

Dort wo sich einst die Helgen der Werft H.F.Ulrichs befanden, ist heute ein Parkplatz .



Links die Anlagen der Abwrackwerft, rechts ist das ehemalige Wohnhaus von H.F. Ulrichs zu erkennen, das jetzt vom Gründungsdirektor des Bremer Vulkans Viktor Nawatzki bewohnt wird. Im Hintergrund sind die Werftanlagen des Bremer Vulkans zu erkennen, Foto um 1900. Alle Abbildungen zur Verfügung gestellt von Ekkehard Büge.





## Jahreshauptversammlung 2008

(eb) Viel Positives hatte unser 1. Vorsitzende Dr. Bernhard Hauke den, wie immer, zahlreich erscheinenden Mitgliedern zu berichten. Herausragendes Ereignis im letzten Jahr war die Umsetzung des jahrelangen Wunsches nach einem Zuhause für den Verein. Das NAUTILUSHAUS ist nahezu fertig und wird am 19.4. eingeweiht. Hierfür gebührt Norbert Lange-Kroning als Bauherr ein besonderer Dank.

Durch unsere Mitgliederwerbeaktion sind 45 neue Mitglieder geworben worden, darunter u.a. die „Wasservögel“. Diese Gruppe wird zukünftig den Kern der Pullgruppe bilden. Für diese Sparte befindet sich ein Marinekutter, die *VEGEVOGEL*, im Bau. Die anderen Gruppen des Vereins, wie die Jugend oder die



Crew der Signalstation haben auch im letzten Berichtsjahr wieder hervorragende Arbeit geleistet.

Ein besondere Höhepunkt im Vereinsleben war die Feier zum 20-Jährigen Bestehen des Vereins im Rahmen des Hafenfestes. An dieser, von Dieter Meyer-Richartz organisierten Feier haben weit mehr als 250 Personen teilgenommen,

die das Programm und die Atmosphäre des Alten Speichers sichtlich genossen. Wie geplant und von der letztjährigen Mitgliederversammlung beschlossen, musste zur Finanzierung des NAUTILUSHAUS auf die finanziellen Rücklagen des Vereins zurückgegriffen werden.

Die Betreibergesellschaft unserer beiden Schiffe *BV2 VEGESACK* und *VEGEBÜDEL* verzeichnete in 2007 ein wirtschaftlich ausreichendes Ergebnis. Die *BV2 VEGESACK* wurde zur routinemäßig anstehenden Klassebesichtigung im November gedockt. Beide Schiffe befinden sich auf Grund des Engagement der Stammcrews in einem hervorragenden Zustand. Hierfür wurde den Stammcrews von dem Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Ekkehard Minke ausdrücklich gedankt.

Nach der Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimme erfolgte die Neuwahl eines Kassenprüfers, da A. Oehlmüller ausgeschieden ist. Unser langjähriges Mitglied Rita Neumann erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen und wurde ohne Gegenstimme gewählt.

Anschließend erläuterte Norbert Lange-Kroning noch einmal den Werdegang, der zum Bau des NAUTILUSHAUS geführt hat, das Konzept für das Haus sowie die mit dem neuen Heim für den Verein verbundenen Ziele und Wünsche.

Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor und so konnte unsere diesjährige Mitgliederversammlung nach rund anderthalb Stunden beendet werden.

(abk) **Aus der Jugendgruppe** berichtet Thomas Rutka: Wie schon an anderer Stelle in diesem Logbuch erwähnt, war die Gruppe auf der Messe Boatfit aktiv vor Ort, um dort den Jugendkutter wieder saisontauglich zu machen. Der Umzug vom Schlepper *REGINA* in den Jugendraum im Nautilushaus ist weitgehend abgeschlossen und ab sofort finden die wöchentlichen Treffen dort statt (siehe Terminkalender).

Das neue Projekt der Jugendgruppe, ein Internetportal mit maritimen Informationen im weitesten Sinne mit der Möglichkeit, dort aktiv mitzuarbeiten, ist in Arbeit. Zugeschnitten sein wird es besonders für Jugendliche unter 18 Jahre. Es wird ein Forum angeboten werden zum Austausch, außerdem besteht das Angebot, selbst erstellte Fotos von Schiffen hochzuladen, um sie zu zeigen und evtl. mit anderen darüber zu diskutieren. Wahrscheinlich wird es möglich sein, diese Seite zu sponsern - Informationen dazu gibt es später.



**Peter Karstens** an Bord der Signalstation hatte am ersten Öffnungstag bei strahlendem Sonnenschein und gleichzeitiger Gartenausstellung im Stadtgarten gut zu

tun. Im Interview-Geben nicht besonders routiniert (wer ist das schon?), meisterte er diese Aufgabe souverän, als er noch Besuch von einem Redakteur der „Norddeutschen“ erhielt und diesem die Station und alles „Drumrum“ erläuterte. Ein schönes Foto mit großem Bericht ein paar Tage später in der Zeitung belohnte diesen Einsatz.

Mit dem neuen Verwalter der Signalstation, der GBI, wurden einige Restaurationsarbeiten vereinbart. So soll der Fahrkartenschalter zugemauert, der Schutz gegen Hochwasser verbessert und einige kleinere Reparaturen in Angriff genommen werden.



**Rolf Baumgart** berichtet von den Wasservögeln: Hallo Verein, hier melden sich die Wasservögel. Zum neuen vereinseigenen Kutter *VEGEVOGEL* können wir zur Zeit nur berichten, dass fast alle Teile seit dem 09.05.08 da sind (kleiner Dank nebenbei an B.Scheffler). Der Einbau der vorhandenen Teile wird in kurzer Zeit erfolgen. Ein genauer Termin für die Taufe kann noch nicht bekannt gegeben werden, da noch die Runzeln und die kompletten Holzteile fehlen.

Ein paar Renntermine können wir Euch auch noch mitteilen. Am Samstag 17.05.08 sind wir ab 08:00 Uhr in Elsfleth und hoffen auf ganz viel laute Unterstützung. Dann nehmen wir natürlich am Kutterpullen anlässlich des Hafenfestes am 31.05./01.06.08 in Vegesack teil, am 14.06.08 folgt die Stadtmeisterschaft in Bremen. Am 11.10.08 treten wir beim 25-km-Rennen in Amsterdam an und am 29.11.08 bei der Europameisterschaft in Bremen.

Bei Interesse am Kutterpullen könnt Ihr gerne jeden Sonntag morgen dabei sein. Treffen ist am Schulschiff Deutschland um 10 Uhr.



**Der Schlepper REGINA** wurde in der Nacht vom 11. auf den 12. Mai 2008 das Opfer von sogenannten Sprayern. Selbstverständlich haben wir umgehend Anzeige bei der Polizei erstattet.

**Das Nautilushaus** ist eröffnet und wird nun mit Leben gefüllt. Die regelmäßigen Termine sind dem Terminkalender zu entnehmen. Die Geschäftsstelle des Vereins wird ab Juni immer mittwochs von 18 - 20 Uhr geöffnet sein, ein Vorstandsmitglied ist dann jeweils anwesend.

Das Haus ist auch für Veranstaltungen von Vereinsmitgliedern zu mieten, wenn zum angefragten Zeitpunkt freie Kapazitäten bestehen.. Interessenten melden sich bitte bei Norbert Lange-Kroning, Telefon 0421-62 60 60, oder per email: [nlk@kroning.de](mailto:nlk@kroning.de). Anfragen über unsere Postanschrift werden ebenfalls weitergeleitet.



**Center TV**, ein lokaler Fernsehsender, der nur über Kabel zu empfangen ist, drehte am 6. Mai 2008 eine Reportage über unseren Verein. Mit Kai Mersmann besuchten die Reporter und Kameralente das Nautilushaus, wo auf dem Dach die Einstiegsmoderation gedreht wurde. Anschließend ging es auf die Barkasse *VEGEBÜDEL*, dort wurde das Interview bei einer kleinen Rundfahrt vor Vegesack fortgesetzt. Besonderes Interesse hatte der Kameramann natürlich - wie alle Männer - an der Maschine, die über längere Zeit im Bild gezeigt wurde. Peter Seebeck als Maschinist arbeitete zur Feier des Tages sogar im feinen Päckchen! Im Studio des Senders wurde dann ein längeres Interview aufgezeichnet, für das sich Dieter Meyer-Richartz zur Verfügung gestellt hatte. Auch er meisterte diese Aufgabe gut und gab viele Informationen über den Verein und die mariti-



me Geschichte Vegesacks. Der Film, der fast 15 Minuten dauert, wurde dann schon am 9. Mai ausgestrahlt, so daß leider keine Zeit mehr war, alle Vereinsmitglieder zu benachrichtigen. Er ist aber von mehreren Leuten aufgezeichnet worden, so daß bestimmt die Möglichkeit besteht, ihn sich bei Interesse einmal anzusehen.



### Die Betreibergesellschaft informiert:

Es gibt gelegentlich Restplätze für Wochentörns, die auch an Vereinsmitglieder abgegeben werden können. Dies geschieht dann natürlich sehr kurzfristig. Wer daran Interesse hat, kann sich bei der Betreibergesellschaft auf eine Liste setzen lassen, die dann im Falle des Falles abtelefoniert wird.

Weiterhin möchte die Betreibergesell-

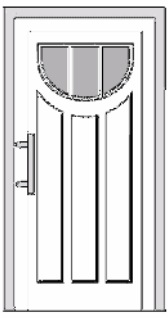
schaft für Vereinsmitglieder Tagesfahrten anbieten. Dies könnte bei der Kieler Woche (wohl leider erst im nächsten Jahr) oder auch vor Ort ab Vegesack der Fall sein. Besteht daran Interesse? Eine solche Tagesfahrt würde inklusive Verpflegung etwa 45 Euro kosten, bei einem weiter entfernten Liegeplatz kämen evtl. noch Fahrtkosten hinzu.

Wer daran Interesse hat, meldet sich bitte bei der Betreibergesellschaft, Telefon 0421 - 65 300 71. Wir sammeln das erst einmal und gucken dann, ob es sinnvoll ist, solche Fahrten anzubieten.

**tischlenord**  
 Meisterbetrieb der Innung Bremen

  
**DAMIT IHR HAUS DAS GESICHT BEHÄLT**  
**WESSLING**  
**FENSTER + TÜRÉN + WINTERGÄRTEN**

HOLZ UND KUNSTSTOFFFENSTER  
 HAUSTÜREN UND VORDÄCHER



VARIANTENVIelfALT • DESIGN  
 QUALITÄT UND SICHERHEIT

**INDIVIDUELLE LÖSUNGEN**  
**MUSTERAUSSTELLUNG**

STEINACKER 7 • 26717 HB-LESUM  
 Tel. (0421) 601913 • Fax 6009388  
[www.tischlerei-wessling.de](http://www.tischlerei-wessling.de)



# Schiffsbörse

## das maritime Lokal im Herzen von Vegesack

Zur Vegesacker Fähre / Röhrestr. 4  
28757 Bremen  
Tel.: 0421 - 65 71 42  
Di - Fr. 15.00 Uhr - ?  
Sa. 12.00 Uhr - ?  
So. 12.00 - 22.00 Uhr  
Montag Ruhetag  
[www.schiffsbörse-vegesack.de](http://www.schiffsbörse-vegesack.de)

**Unser Emailversand** hat durch die Umstellung des Providers T-Online mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Wer also eine t-online-Emailadresse hat, kann zur Zeit keine Mails des Vereins empfangen, da t-online durch ein neues Spam-Ausfilterverfahren erstmal grundsätzlich unsere Mails ablehnt. Da weder Absender noch Empfänger darüber informiert werden, ist es schon zu Irritationen gekommen.

**Mitmachen?** Falls Sie Interesse am MTV-Nutilus und dessen Aktivitäten haben, können Sie gerne mitmachen. Infos über den Verein gibt es im Internet unter [www.mtv-nautilus.de](http://www.mtv-nautilus.de), am Vereins-telefon 0421-95 86 786 oder bei Veranstaltungen auf der Signalstation oder im Nautilushaus. Dort liegen auch Mitgliedsanträge aus.

Weil wir nicht alle Mailadressen durchsortieren können, bitten wir um Mitteilung, falls jemand emails des Vereins vermisst oder vielleicht sogar sein abonniertes Logbuch nicht bekommen hat.

Fotos: abk + mtv nautilus



**Am Vegesacker Hafen 14 28757 Bremen - Vegesack**  
Tel: 0421-62 50 350 - E-Mail: [gerd@vegesack.de](mailto:gerd@vegesack.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 15:00 Uhr, Sa+So ab 12:00 Uhr

## Terminkalender

|          |           |                                       |                  |
|----------|-----------|---------------------------------------|------------------|
| 17.05.08 | 10.00 Uhr | Gewinnerfahrt Börteboot               | Vegesacker Hafen |
| 17.05.08 | 08.00 Uhr | Kutterpullen Wasservögel              | Elsfleth         |
| 18.05.08 | 12.00 Uhr | Gewinnerfahrt Vegebüdel               | Vegesacker Hafen |
| 26.05.08 | 17.15 Uhr | AK historische Gebäude                | NAUTILUSHAUS     |
| 31.05.08 | 11.00 Uhr | Hafenfest                             | Vegesack         |
| 31.05.08 | 15.00 Uhr | Cup d. Vegesacker Jungen              | Signalstation    |
| 01.06.08 | 11.00 Uhr | Hafenfest                             | Vegesack         |
| 01.06.08 | 13.00 Uhr | Cup d Vegesacker Jungen               | Signalstation    |
| 03.06.08 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung                      | NAUTILUSHAUS     |
| 05.06.08 | 19.00 Uhr | BV 2 Stammtisch                       | NAUTILUSHAUS     |
| 09.06.08 | 17.15 Uhr | AK historische Gebäude                | NAUTILUSHAUS     |
| 10.06.08 | 19.30 Uhr | Crewtreffen Vegebüdel                 | NAUTILUSHAUS     |
| 14.06.08 | 10.00 Uhr | Stadtmeisterschaft im<br>Kutterpullen | Bremen           |
| 23.06.08 | 17.15 Uhr | AK historische Gebäude                | NAUTILUSHAUS     |
| 01.07.08 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung                      | NAUTILUSHAUS     |
| 03.07.08 | 19.00 Uhr | BV 2 Stammtisch                       | NAUTILUSHAUS     |
| 08.07.08 | 19.30 Uhr | Crewtreffen Vegebüdel                 | NAUTILUSHAUS     |
| 05.08.08 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung                      | NAUTILUSHAUS     |
| 07.08.08 | 19.00 Uhr | BV 2 Stammtisch                       | NAUTILUSHAUS     |
| 08.08.08 | 10.00 Uhr | Festival Maritim                      | Vegesack         |
| 12.08.08 | 19.30 Uhr | Crewtreffen Vegebüdel                 | NAUTILUSHAUS     |
| 02.09.08 | 19.00 Uhr | Vorstandssitzung                      | NAUTILUSHAUS     |
| 04.09.08 | 19.00 Uhr | BV 2 Stammtisch                       | NAUTILUSHAUS     |
| 09.09.08 | 19.30 Uhr | Crewtreffen Vegebüdel                 | NAUTILUSHAUS     |

Die Geschäftsstelle des Vereins im Nautilushaus wird ab Juni 2008 jeweils Mittwochs von 18 - 20 Uhr geöffnet sein.

Die Jugendgruppe trifft sich immer montags um 17 Uhr im *NAUTILUSHAUS*. Ab dem 3. Mai wird die *SIGNALSTATION* wieder samstags und sonntags jeweils von 14 - 18 Uhr geöffnet sein. Die *WASSERVÖGEL* trainieren immer sonntags ab 10 Uhr beim *SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND*, jeweils im Anschluß daran ein kleines Crewtreffen.

Aktuelle Termine auch auf der Internetseite [www.mtv-nautilus.de](http://www.mtv-nautilus.de). Zu den MTV-Veranstaltungen wird jeweils noch gesondert eingeladen.

## Bücherschapp

(abk) „Kennengelernt“ habe ich Johannes, als er sich Anfang 2003 im Booteforum, einer maritimen Austauschplattform im Internet, anmeldete und gleich mit einem interessanten Törnbericht von einer Einhand-Bootsüberführung im Herbst von der Müritz nach Wolfsburg startete - da war er 17. Er stellte dann sehr viele technische Fragen, und Anfang 2004 ging es um den Kauf eines neuen alten Bootes. Da schrieb er, das Boot solle „nicht nur“ für die Ostsee sein und er wolle auch mal länger drauf wohnen. Er war inzwischen 18. Das neue „Familienschiff“ wurde gekauft und weiter gings mit technischen Fragen, die eigentlich den Horizont des Ostseeseglers überstiegen. Mit 19 - das war dann 2005 - kaufte er sich eine Waarship 570. Die Fragen drehten sich auf einmal um Radarmasten, Funkscheine, Selbststeueranlagen etc. Abitur hat er auch noch zwischendurch gemacht.

Im September 2005 - er war 19 - kam dann ein Hinweis, daß er auf eine größere Fahrt gehen wollte - aber nichts konkretes. Allerdings schien nun ein Windgenerator wichtig zu sein. Und dann ist er losgefahren - ab Lissabon mit einer alten Fellowship 27, dem Familienschiff, im Oktober 2005. Im Forum wurde das erst Ende Oktober bekannt, dann allerdings gleich mit Hinweis auf seine Website, die er mit Hilfe von Freunden versuchte, aktuell zu halten.

Johannes ist mit einigen Schwierigkeiten (u. a. musste er wegen schmerzender Weisheitszähne noch mal nach Hause und ging ohne diese wieder an Bord, mit dem alten Boot gab es auch Probleme) und nach einem längeren Aufenthalt in der Karibik heil und gesund in USA angekommen, noch durch den Intracoastal

Waterway gefahren und hat dann schweren Herzens das Schiff dort verkauft - inzwischen war er 20. Im August 2006 kehrte er nach Deutschland zurück - mit dem Flieger.

Ein Buch hat er inzwischen auch über seine Fahrt geschrieben ☺ - unterhaltsam, nett, informativ und ehrlich. Die Geschichte eines jungen Mannes, der ein Ziel hatte und sich für dieses Ziel vehement eingesetzt hat. Er machte alles zu Geld, was möglich war, verkaufte Auto und andere Besitztümer, sicherte sich ein paar Sponsoren, die ihn mit Sachspenden unterstützten - und so hat er dann die Ausrüstung zusammenbekommen. Johannes schildert im Buch vieles so, daß man beim Lesen das Gefühl bekommt, daneben zu sitzen.

Inzwischen studiert er Schiffbau und hält gelegentlich Vorträge über seine Fahrt. Die Namensgleichheit mit dem bekannten Weltumsegler Wilfried Erdmann ist übrigens reiner Zufall, allerdings haben sich die beiden inzwischen auch persönlich kennengelernt.

**Allein über den Atlantik:** Mein Abenteuer mit MAVERICK von Johannes Erdmann, Delius-Klasing-Verlag, 19,90 Euro.

<http://www.allein-auf-see.de>, die informative und mit vielen Fotos bestückte Website des Autors.



## Aus der maritimen Geschichte Vegesacks

(eb) **Vor 170 Jahren**, 1838, gründete Hermann Friedrich Ulrichs (1809-1865) eine Werft am Fährgrund. Auf Grund seiner familiären Beziehungen, sein Vater war Bremer Großkaufmann, und seines Könnens, er hatte als Schiffbauer nicht nur in Deutschland sondern auch in Dänemark und Amerika gearbeitet, florierete das Unternehmen von Anfang an. Bereits am 1.7.1839 lief das erste Schiff, die Brigg *VICTORIA*, vom Stapel. 1852 erfolgte die Gründung einer zweiten Werft in Bremerhaven. Nach seinem Tod am 3. Dezember übernahmen seine erst 21 und 22 Jahre alten Söhne Carl und Hermann den Betrieb. 1883, nach dem Tod Carl Ulrichs, wandelte sein Bruder das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft um. Sie erhielt den Namen Bremer Schiffsbaugesellschaft, vormals H.F.Ulrichs. Der Zusatz „vormals H.F.Ulrichs“ wurde 1891 aus dem Namen gestrichen. 1894 geriet das Unternehmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten, als zwei baugleiche Dreimast-

Vollschiffe (*CHILE* und *PERU*), die zunächst auf eigene Rechnung gebaut worden waren, nicht verkauft werden konnten. Dies führte 1895 zur Geschäftsaufgabe und zum Verkauf des Unternehmens an den 1893 gegründeten Bremer Vulkan (siehe auch Bild Das LOGBUCH Nr. 65).

**Vor 120 Jahren**, im Juni 1888, wurde die erste Signalstation zur Anzeige der Pegelstände der Weser errichtet. Die Masten wurden auf dem Höft an der Einfahrt zum Vegesacker Hafen gebaut, dort wo sich heute das Verwaltungsgebäude der Lürssen-Werft befindet.



Abb.: Vollschiff PERU, der letzte Neubau der BSG, 2024 BRT, Länge: 82,3 m, Breite: 12,3 m. 1914 in Liverpool als FRITZ beschlagnahmt, am 7.2.1917 durch U6 versenkt.

Foto aus: Von der Weser in die Welt, P.M. Pawlik, mit freundlicher Genehmigung des Autors



Abb.: Links die Brücke, in der Mitte die Signalstation, Foto um 1950 aus dem Archiv Heimatmuseum Schloß Schönebeck, mit freundlicher Genehmigung

**Vor 55 Jahren**, 1953, wurde die 1900 errichtete Brücke über den Hafen abgerissen. Sie wurde erst 1999/2000 durch einen Neubau ersetzt, der am 14. Mai 2000 eingeweiht wurde.

Ebenfalls 1953 wurde die Signalstation an den heutigen Standort verlegt und ein provisorisches, ebenerdiges Gebäude



errichtet, dass 1960 durch ein sturmflut-sicheres ersetzt wurde, die heutige Signalstation.

**Vor 30 Jahren**, am 26. Mai 1978 besucht die Queen Elizabeth II Bremen. Die Betriebszeitung FOFTEIN des Bremer Vulkans berichtete hierüber wie folgt:



Mit Fahnen und Fähnchen festlich geschmückt zeigte sich unsere Werft, als Englands Königin Elizabeth II. am Freitag, dem 26. Mai, morgens auf der Fahrt nach Bremen an unserer Werft vorbeifuhr. Auch die ACT, augenblicklich zum Umbau bei uns im großen Baudock, hatte bis über die Toppen geflaggt.



büro  
kai  
mersmann kommunikations  
technik

langenberger straße 66  
28779 bremen  
fon 0421 • 67 41 05 70  
fax 0421 • 67 41 05 71  
buero@mersmann-hb.de

0421 • 67 41 05 70

- Reparatur und Wartung von Kopier-, Druck-  
Scan- und Faxsystemen
- Beratung – Verkauf – Vermietung – Leasing
- Neu- und Gebrauchtsysteme
- Analog- und Digitalsysteme
- Netzwerkanbindung
- Wartungsverträge
- Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ihr Meisterbetrieb für alles was druckt

### ReporterInnen gesucht!

Hier kommt noch einmal die Aufforderung an unsere Mitglieder und Gäste: Schreiben, fotografieren und erzählen Sie uns, was Sie im Verein, bei Veranstaltungen oder Besuchen auf den Schiffen und in den Häusern erleben! Oder wissen Sie noch eine Geschichte aus der



maritimen Vergangenheit Vegesacks? Haben Sie Aufnahmen vom alten Vegesack mit maritimem Bezug? Auch so etwas sammeln wir und würden es bei Gelegenheit gerne im Logbuch veröffentlichen. Wir freuen uns auf Berichte vom Hafenfest, von den Gewinnerfahrten auf *LESUM* und *VEGEBÜDEL*, vom Kutterpullen und natürlich von der *BV 2 VEGESACK*!

**LektorIn gesucht!** Zum Korrekturlesen suchen wir noch eineN FreiwilligeN mit guten Rechtschreibkenntnissen.

Anke  
Krohne

**Sie können Ihr LOGBUCH in elektronischem Format als PDF-Datei erhalten.** Schicken Sie einfach eine E-Mail an [presse@mtv-nautilus.de](mailto:presse@mtv-nautilus.de) und teilen Sie mit, ob Sie Ihr LOGBUCH zukünftig nur noch elektronisch oder elektronisch und auf Papier erhalten wollen.

**Bitte beachten Sie auch die Informationen und Termine auf unserer Internetseite: [www.mtv-nautilus.de](http://www.mtv-nautilus.de)**

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Herausgeber</b>          | <b>Maritime Tradition Vegesack Nautilus e.V.</b><br>Postfach 750615 – 28726 Bremen<br>Tel.: 0421-95 86 786 – Fax: 0421-67 41 05 71<br>E-Mail: <a href="mailto:be.hauke@t-online.de">be.hauke@t-online.de</a>                                                                                        |
| <b>Redaktion und Layout</b> | <b>Anke B. Krohne</b> - (abk)<br>Tel.: 0421-60 09 643<br>E-Mail: <a href="mailto:krohne@mtv-nautilus.de">krohne@mtv-nautilus.de</a><br>Mitarbeit und Distribution:<br><b>Ekkehard Büge</b> - (eb)<br>Tel.: 0421-650 873<br>E-Mail: <a href="mailto:buege@mtv-nautilus.de">buege@mtv-nautilus.de</a> |
| <b>Anzeigen:</b>            | <b>Kai Mersmann</b> - (km)<br>Tel.: 0421-95 86 786<br>E-Mail: <a href="mailto:mersmann@mtv-nautilus.de">mersmann@mtv-nautilus.de</a>                                                                                                                                                                |
| <b>Druck</b>                | <b>Druckerei Hans Krohn</b><br>Kap-Horn-Straße 2A - 28237 Bremen - Hafen<br>Tel.: 0421-611 833                                                                                                                                                                                                      |

**Auflage 600 Exemplare**  
**Redaktionsschluss für das Logbuch 72 ist am 1. August 2008**



## **Reifenhandel und Kfz-Meister Reparaturbetrieb**

*für alle Fahrzeuge und Hersteller:*

*Pkw, Freizeitmobile, Transporter und Nutzfahrzeuge*

- Neureifen
- BANDAG-Erneuerungen
- Pro-Fill-Reifenfüllungen
- Stahl- und Alufelgen
- Industriereifen-Service
- 24-Std.-Nfz-Pannenservice
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- AU-/HU-Abnahme und Eintragungen im Hause
- Öl-, Bremsen-, Stoßdämpfer-, Auspuff- und Klimaservice
- Car-Tuning



**Tel.: (04 21) 65 95 10 · Fax: (04 21) 65 95 115**

**E-Mail: [point-s@minke-bremen.de](mailto:point-s@minke-bremen.de)**

**[www.minke-bremen.de](http://www.minke-bremen.de)**